

Amtsblatt für den Landkreis Kronach

Nummer 31

Donnerstag, 5. August 1971

Verlag: Landratsamt Kronach. — Druck: Julius Heim & Co., Kronach. — Das Amtsblatt erscheint wöchentlich jeweils am Donnerstag. — Bezugspreis: Vierteljährlich 2.— DM

Das Landratsamt Kronach ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet; ferner am Dienstag nachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr und Donnerstag nachmittag von 16.00 bis 17.15 Uhr. An den übrigen Nachmittagen ist das Landratsamt für jeglichen Parteiverkehr geschlossen. — **Telefon-Sammelnummer: 09261/741** / Bankverbindungen: Kreiskasse Kronach Kto.-Nr. 50054 Vereinigte Sparkassen Kronach, Konto-Nr. 11890 Kreis-Sparkasse Ludwigsstadt / Postscheckkonto: 442 07 Nürnberg / Kreisjugendamt: Konto-Nr. 54106 Vereinigte Sparkassen Kronach, Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 312 74

321

I/1 - 014

2. 8. 71

Kreisausschuß-Sitzung am 9. 8. 1971 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes

Am **Montag, dem 9. August 1971 — 14.00 Uhr** — findet im Sitzungssaal des Landratsamtes Kronach — Zi.-Nr. 206 / II. OG. — eine

KREISAUSSCHUSS-SITZUNG

mit nachfolgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

1. Sitzung des Kreiskrankenhausausschusses vom 3. 8. 1971; hier: Beschlußfassung über nachfolgende, in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte:
 - a) Beschaffungsmaßnahmen 1971 (a. o. Haushalt, Kennzahl XXIII); hier: Ergänzung des Wappler-Gastroskopes
 - b) Versicherung der Telefon- und Uhrenanlage; hier: Erhöhung der Versicherungsprämien durch die Firma Elektra-Versicherungsgesellschaft in Frankfurt/Main
2. Antrag des Maschinen- und Betriebshilfsringes Coburg-Kronach e. V. auf Gewährung eines Förderungsbetrages
3. Kreiszuschuß zur Errichtung der Sportanlage in Haig; hier: Antrag des FC „Wacker“ Haig e. V. auf Auszahlung einer weiteren Rate
4. Gewährung von Kreiszuschüssen an Jugendorganisationen (Hs. St. 479.523)
5. Genehmigung zur Aufnahme eines Darlehens bei der Kreis-Sparkasse Ludwigsstadt in Höhe von 500 000 DM für das Kreiskrankenhaus Kronach (Einrichtungsbeschaffung 1971)
6. Sonstiges

Im Anschluß an die öffentliche Sitzung findet noch eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

322

II/2 - 755

27. 7. 71

Verlust eines Jahresfischereischeines

Nachfolgender Jahresfischereischein ist zu Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt:

Nr. 226, ausgestellt am 8. 3. 1971 durch das Landratsamt Kronach, lautend auf Pfosch Lorenz, geb. 23. 6. 1934, wohnhaft in Küps, Am Hirtengraben 44.

Bei Auffinden ist der Jahresfischereischein bei der nächsten Meldebehörde abzuliefern oder der Ausstellungsbehörde zurückzugeben.

Vor Mißbrauch wird gewarnt!

INHALTSVERZEICHNIS

- 321 Kreisausschuß-Sitzung am 9. 8. 1971 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes
- 322 Verlust eines Jahresfischereischeines
- 323 Errichtung von Volksschulen in Teuschnitz (Grundschule und Hauptschule), in Reichenbach (Grundschule) und in Tschirn (Grundschule)
- 324 Aufbietung verlorener Führerscheine
- 325 Verordnung über die Sicherung der in den Gemeinden Dörfles, Friesen und Buchbach, alle Landkreis Kronach, gelegenen Wasserschutzgebiete der öffentlichen Wasserversorgung des Zweckverbandes „Frankenwaldgruppe“, Sitz: Kronach, und der Gemeinde Friesen vom 30. Juli 1971
- 326 Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern
- 327 Trinkwassertalsperre Mauthaus; hier: Durchführung des Verwaltungsschätzverfahrens nach Art. 87 BayWG wegen Inanspruchnahme der Grundstücke Fl.-Nr. 526, Gemarkung Tschirn und Fl.-Nr. 3269, Gemarkung Nordhalben, Eigentümer: Johann und Rosa Stengel, Wetthof 1, Gemeinde Nordhalben
- 328 Haushaltssatzung der Marktgemeinde Küps

323

III/4 - 210/1

28. 7. 71

Errichtung von Volksschulen in Teuschnitz (Grundschule und Hauptschule), in Reichenbach (Grundschule) und in Tschirn (Grundschule)

Die Regierung hat mit Rechtsverordnung vom 1. 7. 1971 Nr. II/7 - 3/50 a - Kr 5/70 unter Auflassung der bisher bestehenden Volksschulen in Teuschnitz eine Volksschule als Grund- und Hauptschule errichtet.

Der Sprengel dieser Schule umfaßt hinsichtlich der Schülerjahrgänge 1 - 9 die Gebiete der Stadt Teuschnitz und der Gemeinden Marienroth, Rappoltengrün sowie Wickendorf und hinsichtlich der Jahrgänge 5 - 9 die Gebiete der Gemeinden Haßlach b. T., Reichenbach und Tschirn.

Als Schulorte werden die Stadt Teuschnitz und bis auf weiteres die Gemeinde Reichenbach bestimmt.

Mit gleicher Rechtsverordnung hat die Regierung eine Volksschule in Reichenbach (Grundschule) für die Schülerjahrgänge 1 - 4 errichtet. Der Sprengel umfaßt die Gebiete der Gemeinden Reichenbach und Haßlach b. T. Als Schulorte werden die Gemeinden Reichenbach und Haßlach b. T. bestimmt.

Ferner hat die Regierung in der genannten Rechtsverordnung eine Volksschule (Grundschule) für die Schülerjahrgänge 1 - 4 in Tschirn errichtet. Der Sprengel umfaßt das Gebiet der Gemeinde Tschirn. Als Schulort wird Tschirn bestimmt.

Aufbietung verlorener Führerscheine

Auf Grund der Dienstanweisung zum § 10 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung werden folgende verlorene Führerscheine für ungültig erklärt:

Führerschein Klasse 3, erteilt vom Landratsamt Kronach am 5. 8. 1968 unter der Listen-Nr. 33480, für Richard Vogler, geb. 7. 2. 1950, wohnhaft in Wallenfels, Am Fallenholz 6.

Führerschein Klasse 3, erteilt vom Landratsamt Kronach am 27. 4. 1959 unter der Listen-Nr. 17926, für Gerhard Bayer, geb. 21. 8. 1939, wohnhaft in Kronach, Ziegelangerbergweg 7. Führerschein Klasse 4, erteilt vom Landratsamt Kronach am 5. 4. 1966 unter der Listen-Nr. 29539, erweitert auf Klasse 3 vom Landratsamt Kronach am 25. 7. 1968 unter der Listen-

Nr. 33742, für Gerhard Neder, geb. 30. 12. 1949, wohnhaft in Marienroth, Hs.-Nr. 25.

Führerschein Klasse 3, erteilt vom Landratsamt Kronach am 26. 7. 1969 unter der Listen-Nr. 35477, für Petra Förtsch, geb. 29. 9. 1950, wohnhaft in Oberrodach, von Waldenfels-Str. 10. Führerschein Klasse 3, erteilt vom Landratsamt Kronach am 12. 3. 1968 unter der Listen-Nr. 32959, für Hans Förtsch, geb. 22. 2. 1950, wohnhaft in Burggrub, Sonneberger Straße 14.

Führerschein Klasse 3, erteilt vom Landratsamt Kronach am 4. 7. 1969 unter der Listen-Nr. 35664, für Christa Hühnlein, geb. 23. 6. 1935, wohnhaft in Küps, Griesring 16.

Führerschein Klasse 3, erteilt vom Landratsamt Kronach am 24. 9. 1968 unter der Listen-Nr. 34187, für Reinhard Müller, geb. 3. 4. 1949, wohnhaft in Steinberg, Graugasse 70.

Bei Auffinden sind die Führerscheine bei der nächsten Meldebehörde abzuliefern oder der Ausstellungsbehörde zurückzugeben.

Vor Mißbrauch wird gewarnt!

Verordnung über die Sicherung der in den Gemeinden Dörfles, Friesen und Buchbach, alle Landkreis Kronach, gelegenen Wasserschutzgebiete der öffentlichen Wasserversorgung des Zweckverbandes „Frankenwaldgruppe“,

Sitz: Kronach, und der Gemeinde Friesen vom 30. Juli 1971

Auf Grund des § 19 Absatz 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 1110) in Verbindung mit Art. 35 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. 12. 1970 (GVBl. 1971 S. 41) erläßt das Landratsamt Kronach folgende mit Entschließung der Regierung von Oberfranken Bayreuth vom 9. Juli 1971 Nr. II/2 - 3239 c KC 3/71 gemäß Art. 53 LStVG genehmigte

V e r o r d n u n g :**§ 1****Allgemeines**

Zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes „Frankenwaldgruppe“ mit Sitz in Kronach und der Gemeinde Friesen, werden in den Gemeinden Dörfles, Friesen und Buchbach, Landkreis Kronach, die in § 2 näher umschriebenen Schutzgebiete festgesetzt. Für diese Gebiete werden die Anordnungen nach §§ 3 - 6 erlassen.

§ 2**Schutzgebiet**

- (1) Das Schutzgebiet besteht aus
 - 5 Fassungsbereichen,
 - 2 engeren Schutzzonen und
 - 2 weiteren Schutzzonen.
- (2) Der Fassungsbereich
 - a) für Tief(brunnen Nr. I (Fl.-Nr. 221/1 Gem. Dörfles) umfaßt eine Teilfläche des verbandseigenen Grundstückes Fl.-Nr. 221/1 der Gemarkung Dörfles und hat ein Ausmaß von rund 30 x 25 m,
 - b) für Tiefbrunnen Nr. II (Fl.-Nr. 818/1 Gem. Friesen) umfaßt ganz das verbandseigene Grundstück Fl.-Nr. 818/1 der Gemarkung Friesen und hat ein Ausmaß von rund 33 x 25 m,
 - c) für Tiefbrunnen Nr. III (Fl.-Nr. 872/2 Gem. Friesen) umfaßt ganz das verbandseigene Grundstück Fl.-Nr. 872/2 der Gemarkung Friesen und hat ein Ausmaß von rund 40 x 35 m,
 - d) für Tiefbrunnen Nr. IV (Fl.-Nr. 468/1 Gem. Buchbach) umfaßt ganz das verbandseigene Grundstück Fl.-Nr. 468/1 der Gemarkung Buchbach und das südöstliche Teilgrundstück Fl.-Nr. 465 der Gemarkung Buchbach und hat ein Ausmaß von rund 75 x 65 m,
 - e) für Tiefbrunnen der Gemeinde Friesen (Fl.-Nr. 1001/1 Gem. Friesen) umfaßt ganz das gemeindeeigene Grundstück Fl.-Nr. 1001/1 der Gemarkung Friesen und hat ein Ausmaß von rund 70 x 25 m.

(3) Die engere Schutzzone

- a) für die Tiefbrunnen Nr. I - III des ZV und den TB der Gemeinde Friesen umfaßt ganz das Grundstück Fl.-Nr. 216 und Teile der Grundstücke Fl.-Nr. 26 (Staatsstraße 2200), 26/2 (alte Gemeindefeldstraße), 34, 37, 221 und 221/1 der Gemarkung Dörfles, Fl.-Nr. 779, 786, 787, 788, 789/2, 790, 790/2, 804, 805, 805/2, 805/3, 810/3, 811, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 868, 869, 870, 872, 873/2, 874, 941, 942, 943, 944, 993, 994, 995, 995/1, 995/2, 996, 997, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1019, 1020 und Teile der Grundstücke Fl.-Nr. 776, 777 (Feldweg), 810/2 (Feldweg), 812 (Staatsstraße 2200), 864 (Feldweg), 971 (Kreisstraße 25), 990, 1000 (Feldweg), der Gemarkung Friesen,
- b) für Tiefbrunnen Nr. IV (Buchbach) umfaßt ganz die Grundstücke Fl.-Nr. 460, 473, 481/2, 481/3, 481/4, 481/5, 481/6, 481/10 (Weg ZV), 492, 493, 494 und Teile der Grundstücke Fl.-Nr. 455, 457, 461, 463, 465, 468, 469, 471, 480 (Buchbach) und 482 (Feldweg) der Gemarkung Buchbach.

(4) Die weitere Schutzzone

- a) für Tiefbrunnen Nr. I - III des ZV und TB der Gemeinde Friesen umfaßt ganz die Grundstücke Fl.-Nr. 38, 213, 214, 217 und Teile der Grundstücke Fl.-Nr. 26 (Staatsstraße 2200), 26/2 (Gemeindefeldweg), 34, 37, 212, 215 (Feldweg), 221 der Gemarkung Dörfles, weiterhin ganz die Grundstücke Fl.-Nr. 764, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 775, 776/1, 780, 782, 783, 784, 785, 791, 792, 802, 802/2, 803, 805/4, 805/5, 805/6, 806, 808/2, 808/3, 809, 810, 824, 825, 826, 827, 831, 832, 833, 834, 862, 863, 865, 866, 867, 875, 876, 936, 937, 938, 939, 940, 945, 946, 991, 992, 998, 998/1, 1018, 1021, 1022, 1023, 1023/2, 1024, 1035, sowie Teile der Grundstücke Fl.-Nr. 776, 777 (Feldweg), 810/2 (Feldweg), 812 (Staatsstraße 2200), 840 (Feldweg), 864 (Feldweg), 871 (Feldweg), 971 (Kreisstraße 25), 990, 1000 (Feldweg) der Gemarkung Friesen,
- b) für Tiefbrunnen Nr. IV (Buchbach) umfaßt ganz die Grundstücke Fl.-Nr. 429, 435, 438, 441, 444, 447, 448, 451, 452, 458, 474, 476, 477, 479, 481, 481/7, 481/8, 481/9, 489, 490, 491, 495, 495/1, 496, 497, 498, 499, 500, 503, 505, 506, 507, 508 und Teile der Grundstücke Fl.-Nr. 43/1 (Kreisstraße 9), 455, 457, 461, 463, 465, 468, 469, 471, 480 (Buchbach), 482 (Feldweg), 504 (Feldweg) der Gemarkung Buchbach.

- (5) Die Grenzen der Schutzgebiete sind in den im Anhang veröffentlichten Lageplänen vom 21. Juli 1965 und vom 22. Mai 1967, M = 1 : 5 000, eingetragen. Die Lagepläne sind Bestandteile der Verordnung. Sie sind im Landratsamt Kronach und in Nachfertigungen in den Gemeindekanzleien Dörfles, Friesen und Buchbach niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.
- (6) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der in den Absätzen 2 - 4 genannten Grundstücke bzw. Vermessungseinrichtungen, berühren die festgesetzten Grenzen der Schutzzonen nicht.
- (7) Die Fassungsgebiete sind durch eine Umzäunung, die engeren Schutzzonen sind, soweit erforderlich, in der Natur in geeigneter Weise kenntlich zu machen.

(1) Es sind



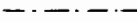

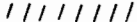
Verbotene oder nur beschränkt zulässige Handlungen

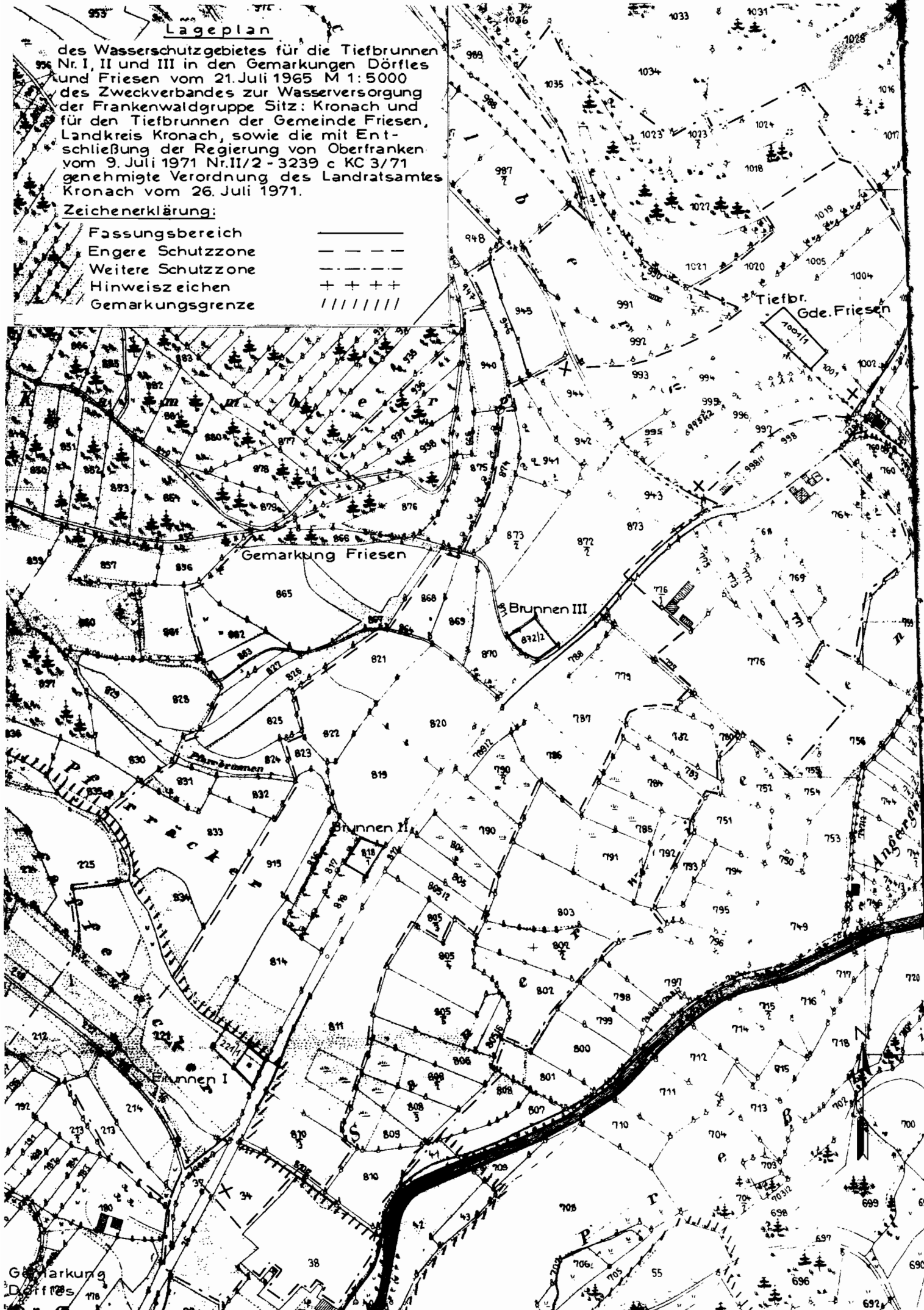
	im Fassungs- bereich	in der engeren Schutzzone	in der weiteren Schutzzone
1	2	3	4
1. land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, Gartenbau			
1. 1. jede natürliche (organische Düngung)	verboten	—	—
1. 2. Güllewirtschaft mit fliegendem oder stationärem Leitungsnetz	verboten		—
1. 3. landwirtschaftliche Abwasserverwertung, Abwasserlandbehandlung	verboten		
1. 4. Düngen mit Ammoniakwasser aus Gaswerken	verboten		—
1. 5. Verwendung von chemischen Mitteln zur Bekämpfung von Schädlingen und Pflanzenkrankheiten	verboten	verboten, falls Dieselöl als Trägerstoff dient	—
1. 6. Verwendung von Dieselöl und sonstigen chemischen Stoffen zur Vernichtung von Aufwuchs	verboten		—
1. 7. Gartenbaubetriebe zu errichten			
2. Sonstige Bodennutzungen			
2. 1. Veränderungen und Aufschlüsse der Erdoberfläche — mit Ausnahme der üblichen landwirtschaftlichen Bodenbearbeitung —, insbesondere Kies-, Sand-, Torf- und Tongruben, Einschnitte, Hohlwege und Steinbrüche	verboten		
3. Lagern, Ablagern und Befördern wassergefährdender Stoffe			
3. 1. Müllablagerungen zu errichten oder zu erweitern	verboten		
3. 2. Ablagern, Lagern und Vergraben wassergefährdender Stoffe, wie Öl, Teer, Phenole, mineralöhlhaltige Stoffe, Gifte, Schädlingsbekämpfungsmittel, Tierkadaver, Unrat, Müll, industrielle und gewerbliche Rückstände, Chemikalien	verboten		verboten, ausgenommen das Lagern derartiger Stoffe, wenn eine Gefährdung des Grundwassers (siehe Lagerverordnung) nicht zu besorgen ist
3. 3. Kläranlagen zu errichten oder zu erweitern	verboten		
3. 4. Versitzgruben zu errichten oder zu erweitern			
3. 5. Dung- oder Jauchestätten, Gärfutterbehälter und -mieten zu errichten oder zu erweitern	verboten		—
3. 6. Trockenaborte	verboten		verboten ausgenommen als befristeter Zwischenzustand
3. 7. Durchleiten von Abwasser, auch in geschlossenen Leitungen	verboten		—
3. 8. Entleeren von Fäkalienwagen	verboten		
3. 9. Leitungen für wassergefährdende Stoffe zu errichten			
3. 10. Gasleitungen zu errichten	verboten		
4. Bergbau, Straßenbau, Plätze mit besonderer Zweckbestimmung			
4. 1. Bergbau	verboten	verboten, wenn durch ihn gute Deckschichten zerrissen oder durch ihn Einmüldungen oder offene Wasseransammlungen herbeigeführt werden	—

Lageplan

des Wasserschutzgebietes für die Tiefbrunnen Nr. I, II und III in den Gemarkungen Dörfles und Friesen vom 21. Juli 1965 M 1:5000 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Frankenwaldgruppe Sitz: Kronach und für den Tiefbrunnen der Gemeinde Friesen, Landkreis Kronach, sowie die mit Entschließung der Regierung von Oberfranken vom 9. Juli 1971 Nr. II/2 - 3239 c KC 3/71 genehmigte Verordnung des Landratsamtes Kronach vom 26. Juli 1971.

Zeichenerklärung:

- Fassungsbereich 
- Engere Schutzzone 
- Weitere Schutzzone 
- Hinweiszeichen 
- Gemarkungsgrenze 



§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 41 Abs. 1 Nr. 2 WHG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. einem der Verbote nach § 3 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung zuwiderhandelt,
 2. eine nach § 4 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Ausnahme verbundenen Bedingungen oder Auflagen zu befolgen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 41 Abs. 2 WHG mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutsche Mark geahndet werden.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Kronach in Kraft.

Kronach, den 30. Juli 1971

L a n d r a t s a m t :
Dr. Emmert, Landrat

Anlage 1**Betriebe mit wassergefährdendem Abwasser**

(zu § 3 Abs. 1 Nr. 5.2)

Akkumulatorenfabriken
 Ammoniakfabriken
 Atomkraftwerke
 Beizereien u. a. Betriebe, die Ätzflüssigkeiten verwenden
 Bleichereien
 Chemische Fabriken
 Erdölraffinerien, Großtanklager
 Färbereien
 Faserplattenwerke
 Fotochemische Fabriken
 Gaswerke, Kokereien, Gasgeneratoren
 Gerbereien
 Gummifabriken
 Holzimprägnierungswerke
 Hydrierwerke
 Isotopenbetriebe
 Kaliwerke, Salinen
 Kunststoff-Fabriken
 Lederfabriken, Lederfärbereien
 Mineralfarbenfabriken
 Mineralölwerke
 Schwefelsäurefabriken
 Schwelereien
 Sodafabriken
 Sprengstofffabriken
 Teerfarbenfabriken
 Textilfabriken (außer Trockenbetrieben), auch Fabriken für synthetische Textilfasern
 Verzinkereien
 Waschmittelfabriken
 Wäschereien
 Weißblechwerke
 Zellulose-Fabriken
 Zuckerfabriken
 und Betriebe, die eine der genannten Fertigungen als Nebenbetrieb enthalten.